

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 322.

Montag den 18. November.

1861.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 4. Termins der Grundsteuern.

Unter Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 30. vor. Mts. werden die hiesigen Steuerpflichtigen nochmals an sofortige Abführung ihrer Steuerbeiträge für den am 1. November d. J. verfallenen 4. Termin der Grundsteuer hierdurch erinnert mit dem Bedeuten, daß gegen die Säumigen mit executivischen Zwangsmaßregeln verfahren werden wird.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, den 15. November 1861.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Zu Abgabe der Stimmzettel behufs der Wahl von 246 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des 18., 19. und 20. Novembers 1861 festgesetzt worden.
Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl an einem der gedachten Tage Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr vor der Wahldeputation in der zweiten Etage der alten Waage in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.
Leipzig am 9. November 1861.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die Erbauung einer hölzernen Brücke über den Pleißenmühlgraben am Ende der verlängerten Braustraße soll auf dem Wege der Submission vergeben werden.
Die Herren Zimmermeister, die sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch veranlaßt, die Zeichnung und die Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 20. November 1861 daselbst versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 15. November 1861.
Des Rathes Baudeputation.

Meteorologische Beobachtungen,

angestellt auf der Sternwarte in Leipzig
vom 10. bis 16. November 1861.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
10. 6	27, 7,5	+ 2,3	0,3	SW	klar.
10. 2	7,6	+ 6,2	2,0	SW	wenig bewölkt.
10. 10	6,7	+ 4,2	1,3	S	klar.
11. 6	27, 7,3	+ 4,2	0,8	SSW	trübe.
11. 2	8,0	+ 8,1	2,6	W	bewölkt.
11. 10	9,8	+ 3,7	0,9	SW	fast klar.
12. 6	27, 9,9	+ 2,0	0,3	SSW	fast trübe.
12. 2	9,7	+ 7,2	1,3	S	trübe.
12. 10	8,6	+ 4,9	0,8	SSW	trübe ¹⁾ .
13. 6	27, 7,0	+ 5,5	0,2	S	Regen.
13. 2	7,6	+ 8,1	0,9	WNW	trübe.
13. 10	6,9	+ 7,0	0,3	SO	Regen.
14. 6	27, 2,0	+ 8,6	0,9	S	Regen.
14. 2	2,7	+ 8,2	1,6	SW	trübe.
14. 10	2,6	+ 4,1	1,3	SSW	bewölkt.
15. 6	27, 1,1	+ 4,0	1,5	SW	fast trübe.
15. 2	1,7	+ 5,8	2,5	W	trübe.
15. 10	3,6	+ 2,9	0,8	W	trübe ²⁾ .
16. 6	27, 4,4	+ 3,2	1,1	SSW	trübe.
16. 2	5,0	+ 4,4	1,0	SW	Regen ³⁾ .
16. 10	5,3	+ 1,4	0,2	SSW	Regen.

1) Nachts Regen.
2) Nachmittags Regen.
3) mit Hagel vermischt.

In Petersburg waren am 10. früh um 8 Uhr 6,5 Grad, am 11. 4,3 Grad, am 12. 6,7 Grad, am 13. sogar 12,0 Grad Kälte, in Moskau waren am 13. um 8 Uhr Morgens 14,2 Grad Kälte.

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.
Zum Besten des Pensions-Fonds.
Gastvorstellung der Frau von Bulhovsky vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Acten von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.

Personen:

Capulet, Prinz von Verona	Herr Bachmann.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr G. Kühn.
Capulet, Partei-Häupter	Herr Gaschle.
Montague, Romeo's Sohn	Herr Saalbach.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Herr Sanich.
Benvolio, Montague's Neffe, Romeo's Freund	Herr Kühn.
Tybalt, Neffe des Grafen Capulet	Herr Witt.
Capulet's Oheim	Herr Bischoff.
Bruder Lorenzo, Mönche	Herr Prühl.
Bruder Markus, Mönche	Herr Stürmer.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Lüd.
Ein Page des Grafen Paris	Herr Ludwig.
Gräfin Capulet	Fräul. Gähler.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Huber.
Julia's Wärterin	Frau Gide.
Ein Diener Montague's	Herr Werther.
Zwei Diener Capulet's	Herr Kühn.
Ein Apotheker	Herr Scheibe.
Capulet's und Montague's Diener.	Herr Treptom.
Masken, Ballgäste, Wachen, Gesele.	

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Zur Nachricht:

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten, bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von dieser Zeit ab werden sie anderweit vergeben.
Die Direction des Stadttheaters.

Drittes Concert

des
Musikvereins Euterpe
in
Hauptsale der Buchhändlerbörse.

Dienstag den 19. November.

Erster Theil: Vom Pagen und der Königstochter. Vier Balladen von E. Geibel. Für Solostimmen, Chor und Orchester von Rob. Schumann.

Zweiter Theil: Symphonie Nr. 9, D-moll, mit Schlusschor, über Schillers Ode „An die Freude“, für grosses Orchester, Solo- und Chorstimmen von L. v. Beethoven.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn. **Friedr. Hofmeister** und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 6 Uhr allein in der genannten Handlung.

Einlass $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)

Bernburg: *7. — 12.15. — 6.

Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)

Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).

Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.

Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *

Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.

Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Nachs. — (Westf. Staatsbahn: *5.15. Morgs. — 6.20. Abds.)

Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).

Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eötzen) — 10.

Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.

Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.

Seig und Gera: 5. — 1.40. — 7.5.

(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Wesentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;

Kückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Expeditionszeit Vorm. 8—12 Uhr.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Bei Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Vortrag aus der deutschen Literatur. Gesang in der goldenen Säge.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von A. Braß, Königstraße Nr. 11.

Portrait-Bildarten pr. Dbd. 4 $\frac{1}{2}$ Ngr., Photographien von 1 $\frac{1}{2}$ an.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Nachdem durch die zeitliche Sequestration der unter der Firma **Dankert u. Schwarze** hier bestehenden Luxuspapierfabrik diejenigen Umstände beseitigt worden sind, welche die Bestellung eines juristisch befähigten Sequesters als nothwendig erscheinen ließen, ist der bisherige Sequester Herr Adv. **Steche** beziehentlich auf sein Ansuchen dieser Stellung enthoben und statt desselben Herr **Georg Schreiber** hier

Gerichtswegen als Sequester in Pflicht genommen, von diesem aber unter gerichtlicher Genehmigung

Herrn **Johann Carl Franz Ermisch**

Procura ertheilt worden.

Solches wird hierdurch mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß im Uebrigen an der gerichtlichen Sequestration der obgedachten Luxuspapierfabrik Etwas nicht geändert worden ist.

Leipzig, den 15. November 1861.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht das.
Werner. Kolbe.

Auction.

Heute Fortsetzung der Kurz- und Galanteriewaaren-Auction in **Auerbachs Hofe**, Gewölbe Nr. 49 u. 50 von früh 9 Uhr an. Zur Versteigerung kommen namentlich Bronze- und Gussstückenwaaren, Armleuchter, Lampen u. dergl.

Adv. **Hartung**, requ. Notar.

Auction

Auerbachs Hof,

vom Neumarkt herein rechts,

Dienstag den 19. Novbr. Fortsetzung.

Zur Versteigerung kommen feine Damen-Reisekoffer, Damen-Reise-Gutschachteln, div. andere Reise-Utensilien, ferner Tabatiären, ff. Lederwaaren, Tischmesser und Gabeln etc., ff. Messing-Dien-vorsetzer, 1 Tisch-Fontaine, ein Water-Closet in Eichenholz, höchst zweckmäßig eingerichtet, Stock- und Schirm-Halter, eine Reise-Weckuhr vorzüglicher Construction, elegante Broches und Armbänder, Stücke, seidene Regenschirme und viele andere sehr schöne Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignend, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Adv. **Hartung.**

Autographen-Auction.

Heute und folgende Tage in

T. O. Weigels Auctionslocal, Königsstrasse 1.

Fortsetzung und Schluß der Auction von schweren schönen Wollstoffen zu Damenkleidern in Popeline, Rips, Satin, Mousseline, Cachemire etc. heute

Montag den 19. November

$\frac{1}{2}$ 10—12 und 2—4 Uhr

in Nr. 45 der Nicolaistraße, **Utmanns Hof**, Gewölbe parterre.

In der **Hopberg'schen Buchhandlung**, Universitätsstraße (Paulinum) in Leipzig, ist vorrätzig:

Encyclopädie der

Gesellschaftsspiele.

Ein Handbüchlein für lebensfrohe Gesellschaften, welche Munterkeit und Scherz mit Anstand und Sitte zu verbinden suchen. Dritte durch **L. von Alvensleben** gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. gr. 12. Elegant geheftet 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Diese Encyclopädie wird namentlich den vielen Tausend Besitzern des **Maitre de plaisir** um so willkommener sein, da sie durchaus nur solche Spiele, dramatische Sprüchwörter etc. enthält, die in jenem noch nicht beschrieben sind.

In der **Lengfeld'schen Buchhandlung** in Köln erschienen und sind in allen Buchhandlungen zu haben:

Der geschickte Buchhalter oder die Kunst in wenigen Stunden die einfache und doppelte Buchhaltung zu erlernen. Von **W. L. Becker**. Zweite Auflage. 6 Ngr.

Der geschickte Engländer oder die Kunst ohne Lehrer in zehn Lectionen englisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Vom Verfasser des geschickten Franzosen. Fünfte Auflage. 6 Ngr.

Der geschickte Franzose oder die Kunst ohne Lehrer in zehn Lectionen französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Von einem praktischen Schulmanne. Sechste Auflage. 5 Ngr.

Die so oft nöthigen neuen Auflagen sprechen am Besten für die praktische Brauchbarkeit dieser anerkannt vorzüglichen kleinen Lehrbücher. **Vorrätzig bei**

Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Statt 2 Thlr. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bei **A. W. Goldig**, Auerbachs Hof Nr. 13, ist zu haben:

Münchener

Fliegende Blätter.

1. Band mit 200 Abbildungen.

Statt 2 Thaler für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Kinderbücher

in großer Auswahl, besonders aber eine Sammlung von sechs Stück verschiedenen mit vielen bunten Bildern, hübschen Erzählungen, Märchen, Versen etc., gebunden, neu, für das Alter von 2—14 Jahren, für den Spottpreis von nur

15 Ngr.

empfiehlt die

Buchh. von C. F. Schmidt.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Mitteldeutscher Eisenbahn-Verband.

Vom 1. December c. ab werden die Transportsätze für Getreide, Hülsenfrüchte, Delsamen, Mehl und Kleie im Verkehr zwischen Leipzig und Frankfurt a/M. von 15 beziehungsweise 14 Sgr. auf 15 1/2 Sgr. pro Centner erhöht, in welchem Maße An- oder Abfuhrkosten für Station Leipzig nicht enthalten sind. Von demselben Tage ab werden Mehl und Kleie im Verkehr der Station Halle nach Frankfurt a/M. und darüber hinaus zu demselben Tariffsatze wie Getreide, also zum Ausnahmesatze Klasse C. des Verbandtarifs vom 1. October 1860 transportirt. Die sonstigen für den Transport der genannten Artikel in dem Tarif vom 1. Oct. a. pr. ausgesprochenen Bedingungen bleiben bestehen.

Der Mitteldeutsche Eisenbahn-Verband.

Für denselben:
Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Generalversammlung der Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird
Freitag den 20. December 1861

in dem **kleinen Saale der Buchhändlerbörse** (parterre links) hier abgehalten werden.
Die Herren Actionaire werden hiermit eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren.

Die Anmeldung beginnt um 8 Uhr und wird um 9 Uhr geschlossen, worauf die Generalversammlung eröffnet wird.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht, so wie
2) Rechnungsablegung und Antrag wegen Justification der Rechnung.

Da die einzelnen Nummern der producirtten Actien in einer Nummern-Liste angestrichen werden, so werden zur Beschleunigung dieser Anmeldung diejenigen Actionaire, welche im Besitze mehrerer Actien sich befinden, ersucht, letztere **Donnerstags den 19. Decbr.** dieses Jahres in den Nachmittagsstunden von 3 bis 6 Uhr bei Herrn Dr. **Coccius** (Brühl Nr. 69) zur Anmeldung und Einsegnung zu produciren.

Der gedruckte Geschäftsbericht ist von Freitag den 13. December ds. Js. an bei dem Banquier Herrn **Eduard Hoffmann** hier zu haben.
Leipzig, den 16. November 1861.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Bierbrauerei.
Dr. **Andritzschky.** **Wilhelm Felsche.**

Omnibus-Linie zwischen Reichels Garten u. der Marienvorstadt.

Montag den 18. November eröffnen wir versuchsweise diese Linie und zwar nach untenstehendem Fahrplan. Das Rauchen in diesem Wagen ist, weil gewünscht, Niemandem erlaubt. Die Benutzung dieses Wagens ist nur **Denen** gestattet, die bei uns Fahr-Abonnements-Marken gelöst haben.

Tour:

Marienvorstadt: Herrn Reg.-Rath **Stimmels Haus**, Egelstraße, Inselstraße, Kreuzstraße, Dörrienstraße, Quierstraße, Poststraße, Grimma'sche Straße, Markt, Thomaskirchhof, Centralstraße, Eisterstraße, Promenadenstraße, Weststraße, Herrn **Goedecke's Haus**, und so wieder zurück **à Person 1 Ngr.** für einfache Tour.

Fahrplan. Abfahrt von Reichels Garten: 7 10, 8 10, 12 10, 1 10, 2 10, 5 30, 6 30, 7 30, 8 30, 9 30.
Abfahrt vom Marienvorstadt: . . . 7 40, 8 40, 12 40, 1 40, 2 40, 6, 7, 8, 9, 10.

Leipzig, den 15. November 1861. **Dr. Heine**, Vorsitzender. **Dietze**, Betriebsinspector.

Von und nach Röttha

geht versuchsweise ein Omnibus jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, und wird diese Tour Sonnabend den 23. November beginnen. Preis à Person 5 Ngr. für Hin- oder Rückfahrt.

Abfahrt von **Röttha** früh 1/2 8 Uhr,
Leipzig Nachmittags 1/2 2 Uhr.

Preis von Leipzig nach Connewitz	1 Ngr.
" " Lösnig, Döllig und Marktleberg	2 "
" " Großwitz und Gröbern	3 "
" " Zehmen	4 "
" " Rützen, Gaschwitz und Röttha	5 "

Jeden Sonntag geht der Omnibus von Leipzig früh 9 Uhr und von Röttha Abends 5 Uhr.

Omnibus-Actien-Gesellschaft Heuer.

Dr. **Heine**, Vorsitzender.

Betriebsinsp. **Diege.**

Wit

Voll-Loosen
(gütlich für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	— Ngr.
Halbe à 25 "	15 "
Viertel à 12 "	22 1/2 "
Achtel à 6 "	12 1/2 "

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6 Ngr.
Halbe à 5 "	3 "
Viertel à 2 "	16 1/2 "
Achtel à 1 "	8 1/2 "

1. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 16. December d. J., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

PORZELLAN-MALEREI. Thürschilder, Seideldeckel, Klingelgriffe, Tassen etc. werden mit Schrift-Decoration in Gold oder belieb. Farbe billigst, schön u. schnell geliefert Neukirchhof Nr. 7, 1 Tr

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Der Beitritt zur laufenden Jahres-Gesellschaft kann noch bis Ende dieses Monats stattfinden und um so mehr empfohlen werden, als er bisher sehr lebhaft gewesen ist.
Leipzig, November 1861.

Eduard Hercher,
Nicolaistraße (Amtmanns Hof).

Böhmische Braunkohlen von Sct. Mariahilf Grubencomplex bei Brüx.

Von dieser schon seit einigen Jahren mit großem Beifall aufgenommenen Kohle empfangen wir frische Zufuhren und empfehlen solche in ausgezeichnetster Qualität zu billigem Preise.

Anders Wwe. Schröder & Co., Brühl, Rauchwaarenhalle.

Einladung zur Betheiligung an dem Braunkohlen-Bergbau-Verein unter dem Namen Sct. Mariahilf Gewerkschaft zu Brüx in Böhmen.

Der Sct. Mariahilf Gruben-Complex bei Brüx umfaßt in einem Umfange von 15 Grubenmaassen, jedes zu 12544 □ Klafter, einen unzweifelhaft nachgewiesenen und vollständig aufgeschlossenen Kohlentörper von über 100 Millionen Centner, befindet sich seit Jahren in unausgesetztem Betriebe und erfreut sich eines lebhaften Absatzes seines ausgezeichneten Productes. Es sind also hier diejenigen Resultate bereits erreicht, welche man bei neuen Bergbau-Unternehmungen in der Regel zu erlangen nur Hoffnung hat, und es kann daher die Bildung der Sct. Mariahilf-Gewerkschaft zu Brüx als ein solid begründetes, gefahrloses und sicher lohnendes Unternehmen um so zuverlässiger empfohlen werden, als deren einzige, leicht zu erreichende Aufgabe darin besteht wird, dem Betriebe eine größere Ausdehnung zu geben und dadurch das Werk zu einem schnelleren und folglich gewinnreicheren Abbau zu bringen.

Um für die sichere Erreichung dieses Zweckes in jeder Hinsicht fördernd zu wirken, ist, dem gewöhnlichen Gebrauche entgegen, an die Spitze des Unternehmens kein Gründungs-Comité gestellt worden. Es werden dadurch alle Vortheile und Rechte, die dieses für sich in Anspruch genommen haben könnte, der Gesellschaft ungeschmälert erhalten, namentlich wird dieser auch vollständig freie Hand gelassen, in der ersten Gewerkschaftsversammlung die ihr zur Vertretung ihrer Interessen geeignet erscheinenden Persönlichkeiten zu ernennen.

Das für das Unternehmen und den beabsichtigten ausgedehnten Betrieb erforderliche Capital besteht in Fl. 150,000 östr. Währ. und vertheilt sich auf die zur Zeichnung zu stellenden 1000 Zehntel Ruxe, auf welche fünf Einzahlungen in vierteljähr. Raten zu je Fl. 30 östr. Währ. zum Course von 65 mit je Thlr. 13 in Sorten des 30 Thlr.-Fußes zu leisten sein werden. Es bleibt jedoch dem zu ernennenden Verwaltungsrathe die Bestimmung überlassen, ob diese Einzahlungen sämmtlich oder nur zum Theil einzufordern sind.

Die erste Einzahlung ist erst dann zu leisten, wenn das Zustandekommen des Unternehmens gesichert ist, und es werden daher jetzt nur Anmeldungen, gegen welche Zusicherungsscheine ertheilt werden sollen, erbeten. — Die Verzinsung der Einzahlungen wird für das erste Jahr zu 4% von den Unterzeichneten in geeigneter Weise garantirt.

Prospecte und Formulare zur Anmeldung stehen zu Diensten bei
Leipzig, im November 1861.

Anders Wwe. Schröder & Co.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue Räderdampfschiff **Najaden**, Cap. O. Lagerberg, wird jeden **Donnerstag Nachmittags 2 Uhr** von **Lübeck** nach **Kopenhagen, Landskrona, Helsingborg, Torekov, Halmstad, Warberg** und **Gothenburg** mit Post, Passagieren und Gütern abgehen.
Lübeck, den 26. October 1861.

Charles Pettit & Comp.

Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen
Uhlmann & Comp.

Gründlicher Unterricht im dopp. Buchhalten,

Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc. nach einer leicht faßlichen Methode und besonderer Berücksichtigung der beim Rechnen vorkommenden Vortheile und Abkürzungen
Schloßgasse Nr. 1, 2. Etage.

Local-Veränderung.



Das
Schwarzwälder Uhren-Lager
von

A. W. Lager

befindet sich jetzt
Nicolaistraße Nr. 6,

beforsgt auch alle Reparaturen davon.

Geschäfts-Veränderung.

Der geehrten Damenwelt zur Nachricht, dass ich meinen Laden aufgegeben habe. **Feste Bestellungen** werden nach wie vor in meiner Wohnung: **Johannisgasse Nr. 17, 4. Et.** (Eckhaus d. Bosenstr.) angenommen. — Dass meine Leistungen zu den besten in dieser Branche gehören, ist hinreichend bekannt. Durch geschmackvolle und möglichst billige Ausführung aller Aufträge werde ich mir auch ferner das Vertrauen der geehrten Damenwelt zu erhalten suchen.

Pauline Leonhardt, Modistin.

NB. Den Rest des Lagers verkaufe ich unterm Kostenpreise.

Aufträge für „zu radirende Porzellan-Gegenstände“, zu Weihnachtsgeschenken bestimmt, erbitte ich mir, um ein rechtzeitiges Eintreffen garantiren zu können, möglichst bald!

F. Adolph Schumann,
Petersstraße 43.

Pianoforte,

flügel- und tafelförmige, werden unter Garantie sauber und gut reparirt. Adressen werden angenommen **Ritterstr. 20, Gewölbe.**

Den geehrten Herrschaften empfehle ich mich zur Anfertigung aller Arten Haarflechtereien von eigenen Haaren, als Armbänder, Hals- und Uhrketten, Brochen etc. Zur Ansicht sind stets Muster vorrätzig.
J. Willig, Haarflechter, Neuschönfeld,
Philippstraße Nr. 14.

Summischeuhe werden verkauft (auch einzeln), solche reparirt und getragene gekauft **Burgstraße Nr. 21. Eregott Stein.**

Summischeuhe werden reparirt, für Haltbarkeit wird garantirt, **Nicolaistraße Nr. 34 parterte.**

Alle Arten Vergolderarbeiten unter Garantie auf 2 Jahre
werden gefertigt, Reparaturen angenommen und alles sehr billig berechnet; Goldrahmenspiegel mit schönem weißem Glas 15—20 % billiger als bei Händlern. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285.
F. Prächtel.

Rudolph Moser
Musterzeichner
Kossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprin).
NB. Ebendasselbst werden (ganze Ausstattungen) Wäsche, so wie die feinsten Weissstiekeren gefertigt.

Namen und Muster
jeder Art, so wie ganze Ausstattungen werden gut und schnell vorzeichnet Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Belzachen, getragene, werden schön und billig aufgearbeitet und repariert.
F. W. Friedemann, Kürschnerstr., Weststr. 49, 2 Tr.

Summische und derartige Reparaturen fertigt schnell und haltbar Antonstraße Nr. 20, 2 Treppen, früher Kreuzstraße Nr. 6.
C. Petrick.

Summische werden schnell u. gut billigt repariert Petersstraße Nr. 8, Hof rechts parterre linker Hand.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpasta à Töpfchen 3 $\%$ und 6 $\%$,
Zahnpasta à Paquet 4 $\%$ und 7 1/2 $\%$

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pflzmann,
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

C. F. Schubert, **Niederlage**
Brühl Nr. 61. Markt, Bühnen Nr. 35.

Die Parfümerie-Fabrik von Heinrich Müller,

Dresdner Straße 10 empfiehlt

Ollvenharzpomade à Stange 2 1/2, 5 u. 7 1/2 $\%$.

Bandoline à la Rose à Flacon 10 $\%$.

Orangenblüthen-Oel, echt franz. à Fl. 7 1/2 $\%$.

Reseden-Oel do. à Fl. 7 1/2 $\%$.

Orangenpomade à Büchse von 2 1/2—10 $\%$.

Rosenpomade à Büchse von 2 1/2—10 $\%$,
à Pfund 20 $\%$, à Loth 1 $\%$.

Hoff'scher Malz-Extract

in Originalfl. à 7 1/2 $\%$, 6 Fl. 1 $\%$ 6 $\%$.

Hoff'sches Kraft-Brust-Malz

in Originalschachteln à 5 und 10 $\%$.

Hoff'sches arom. Bäder-Malz

in Schachteln (1 Meße) à 12 $\%$ und (1/2 Meße) 7 $\%$.

Sinzige Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Rettigbonbons,

lose à Pfd. 16 Ngr., Packet à 4 Ngr.,
Schachteln à 5 Ngr.,

Rettig-Brust-Syrup à Fl. 7 Ngr.

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von Drescher und Fischer in Mainz empfehlen:

Herrmann Wilhelm, Frankf. Str. Nr. 18.

Herrmann Weyand, Dresdner Str. Nr. 57.

J. H. Klipp, Königsplatz Nr. 6.

Signir-Schwärze in Stücken zu 6 $\%$ ist stets vorrätig in der Lack- und Deifarbenhandlung Ritterstraße Nr. 27.

Malz-Bonbons
aus echtem Hoff'schen Malz-Extract
in Originalschachteln à 6 $\%$, ausgewogen à 8 12 $\%$ bei
Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2 neben der Post.

Meissner Lasurblau,

als bestes Mittel zum Blauen der Wäsche à Packet 1, 3 u. 5 $\%$,
so wie

Stearinkerzen

vorzüglicher Qualität à Pack 8 u. 9 $\%$ empfiehlt die Porzellans-
und Steingut-Handlung von
Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.

O. H. Meder's opt.-oculist. Institut,



Kaufhalle im Durchgange,
wird das seither geschenkte Ver-
trauen in Hinsicht auf Erhal-
tung und Verbesserung der
Sehkraft schwacher Augen durch
Gläser auch ferner zu erhalten bemüht
sein, u. verspricht bei gewissenhafter
Bedienung die billigsten Preise.

Grimm. Straße
Nr. 21,

Shirting,

Café français
vis à vis.

3/4 breit à Elle 25, 30, 35, 40 u. 45 $\%$, 1/4, 3/4 u. 9/4 breiten
45—55 $\%$, Dimitis, Cannelé, Travers (zu Röcken besonders zu
empfehlen), Barchont, Piqué, Mull, Batiat, Negligé-Hauben und
alle Arten Stickereien empfiehlt zu möglichst billigen Preisen das
Waiswaarengeschäft Grimma'sche Straße Nr. 21.



C. Lehmann, Tapezierer,

Petersstraße Nr. 40,

empfehlen eine Auswahl zu Weihnachtsgeschenken
sich eignender Gegenstände, als: Lehnstühle,
Bachstühle, Medallion- und Drehstühle,
Tabourets und Fußbänke, so wie auch
Kindersopha in verschiedenen Größen.
Matrassen und Kopfpolster zum Hoch- und
Niedrigstellen sind stets vorrätig.

F. W. Schmidt & Co.,

32. Gainsstraße 32, empfehlen

3/4 Halbwollene Kleiderstoffe, neu, Robe 13/4 $\%$,
3/4 Ripps und Diagonalstoffe, 20 Ell. 2 1/2—2 2/3 $\%$,
3/4 Crep- und Piqué-Stoffe, elegantes prachtvolles
Winterkleid, 20 Ell. 4—4 1/2 $\%$,
3/4 Ripps, schwerste Waare, reichliche Robe, 5—7 $\%$,
Damen-Doppelstoff-Mäntel 8 $\%$, auch zu 7 $\%$,
Damen-Doppelstoff-Jacken 2 1/2, 2 3/4, 3 $\%$,
Kindermäntel, Burnus und Jacken sehr billig.
Alles modern und vorzügliche Qualität.

Neuheiten

in Cravatten und Schlipfen empfiehlt

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Spitzen für Puppenarbeiter

pr. Stück 1 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr. ic. empfiehlt

Eduard Koch, Petersstraße 5.

Königl. sächs. patentirte Rollen

zum luftdichten Verschluss der Fenster und Thüren nebst An-
weisung zum Gebrauch empfiehlt

Carl Hartig, Place de repos.

Feine Lederwaaren,

als Schreibmappen, Wandtaschen und Damentaschen,
Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Feuer-
zeuge ic. mit und ohne Stickerel und Photographie-Einrichtung,
Necessaires für Herren und Damen, so wie feinste Cartonage-
waaren, Schreibmaterialien in großer Auswahl empfiehlt

Ernst Hagendorff, Grimma'sche Straße 38,
Ecke vom Raschmarkt.

Johann Andreas Hauschild's

vegetabilischer Haar-Balsam,

anerkannt das bewährteste kosmetische Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zu Wiedereinweckung des Haarwuchses auf bereits kahl gewordenen Stellen, in Originalflaschen à 10, 20 und 30 π allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Damen-Mäntel, Jacken, Kinder-Mäntel,

Commissionslager der Damen-Mäntel- u. Mantillen-Fabrik von S. Buchold's Witwe in Berlin u. Mühlhausen bei

H. Heynau, Ecke der Grimma'schen und Reichstraße,

Selliers Hof 1. Etage,

Eingang Reichstraße Nr. 55, Treppe A.

In meinen Geschäftslocalen sind der Mode entsprechende kleine beliebte Druckmuster in Fuchsin, Pensee, Azulin und Vert de Chine zur gefälligen Ansicht ausgelegt. Ich empfehle mich den geehrten Damen zur Anfertigung dieser Arbeiten, die durch neue und vergrößerte Einrichtung auf das beste, prompteste und zu billigen Preisen geliefert werden.

Etwas Neues und Geschmackvolles ist der Golddruck, welcher durch Seidenstickerei vortheilhaft gehoben, vorzüglich auf dunklem Thybet höchst elegante Tücher zur Promenade wie zum Ballsaale abgeben dürfte.

W. Spindler in Berlin.

Annahme-Localen:

Wallstrasse Nr. 12. Leipziger Str. Nr. 49. Friedrichstrasse Nr. 153a. Poststrasse Nr. 11.
Leipzig: Halle: Breslau: Stettin:
Universitätsstrasse Nr. 33. am Markt Nr. 9. Ohlauer Str. Nr. 83. Breite Strasse Nr. 346.

Billige Waaren.

Eine Partie Pohl de chèvre, Lastings, Mixed lustre etc. die Robe von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis 3 Thlr., so wie Mattune à 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. empfehlen als etwas sehr Billiges für Weihnachtsgeschenke

Adam & Eisenach.

D. D.

Unser Lager von Mänteln ist aufs Reichhaltigste sortirt.

Um vielseitigen Wünschen zu genügen, hat mir Herr J. C. Full aus Weimar ein Commissions-Lager in großer Auswahl von seinen **Bettfedern, Flaum, Daunen und neuen Federbetten, Roßhaar, und Feder-Matratzen**

übertragen und wird ebenfalls der Preis so billig wie während der Messe berechnet.

Albert Ulbricht,

Neumarkt Nr. 8 — Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Das vereinigte Meubles-Magazin Petersstraße Nr. 28,

Ecke des Peterskirchhofs, empfiehlt hierdurch sein vollständiges Lager von Meubles in allen Holzarten unter Zusicherung billigster Preise und solidester Ausführung.

Feine Nähtische zu Weihnachten,

so wie vollständige Meublements in Nussholz, Mahagoni und Birke zu außerordentlich billigen Preisen, Spiegel in allen Sorten zu bedeutend ermäßigten Preisen. Für Solidität der Meubles wird zweijährige Garantie geleistet.

Burgstraße Nr. 5, im Locale der Bergerschen Spiegelabrik.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Nur Kaufhalle bei F. Froberg

kauft man feine und ordinäre Cravatten neueste Façon bei größter Auswahl am billigsten.

F. Schirring-Oberhemden sind von 1 Thlr. 5 Ngr. an zu verkaufen Hainstraße 23, Treppe A.

Schreibmappen, Kalender, Feuerzeuge, Schlüsselhalter zu Stickerien empfiehlt J. G. Stogler, Grimm. Str. 5.

Stickstempel

zum schnellen egalen Vorzeichnen der Wäsche in englischer und gothischer Schrift, Zahlen und Kronen, sehr schön gravirt, wie die dazu nötige blaue Farbe und Stempelkissen empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Seidenstickereien zu Einlagen empfiehlt

J. G. Stogler, Grimma'sche Straße 5.

Zur
Rissen
fester

in
Empfehl

als
Arten
von

Dur
auch
Farber

Gu
Sol
Me
bl
M

O
das

bei
10
Neh

ältest
bei

NB
und
namen
dies

nur

find
Ab

wer
zum

3
lam

Ger
mal

e

A

emp

Rubelissen, unüberzogen.

Zur Bequemlichkeit für Damen habe ich mehrere Duzend Rissen vorräthig mit Rosshaaren und Stahlfedern, à Stück 25 \mathcal{R} fester Preis, im Radlergeschäft Hainstraße neben 27.

Müller, Tapezierer.

**Hundemaulkörbe,
Hundehalsbänder**

in Eisen, Messing und Neusilber, für jeden Hund passend, empfiehlt in größter Auswahl

Rudolph Ebert, 53, Gerberstraße 53.

Weiß lackirte Drahtgestelle

zu Weihnachtsarbeiten,

als Cigarren-, Fidibus- und Aschenbecher, div. Uhrgehäuse, alle Arten von Körbchen ic. ic., empfiehlt nebst einer reichen Auswahl von Vogelbauern en gros und en détail

Rudolph Ebert, 53, Gerberstraße 53.

Durchsichtiges lackirtes Schablonenpapier für Coloristen, desgl. auch gefirnisset in Bogen und Buch empfiehlt die Lack- und Farbenhandlung Mitterstraße Nr. 27.

Gummlack à Glas 2 1/2 \mathcal{R} ,

Sohlen-Oleat à Glas 2 \mathcal{R} ,

Meubles-Politur zum Reinigen und Poliren von Meublen und lackirten Blechwaaren à Glas 2 1/2 und 5 \mathcal{R} .

Richard Hoffmann, Dresd. Str. im Einhorn 1. Et.

Cölnner Stearinkerzen

das Packet 8 und 9 \mathcal{R} , bei 10 Pack billiger,

Paraffinkerzen à 7 1/2 und 9 Ngr.,

bei 10 Pack billiger empfiehlt

Hch. Doering, Zeiser Str. 49, gegenüber der Emilienstraße.

Stearin-Kerzen,

ältest anerkannt beste des Zollvereins, à 8, 8 1/2, 9 und 10 Ngr., bei Abnahme von 10 Pack zum Centnerpreis empfiehlt

F. H. Reuter, Neumarkt 17.

NB. Diese Kerzen zeichnen sich durch gute Leuchtkraft und sparsames Brennen vor allen anderen Fabrikaten aus, namentlich auch noch dadurch, daß dieselben nicht laufen, wie dies gewöhnlich der Fall ist.

Salon-Photogene,

nur prima Qualität, verkauft zu Fabrikpreisen

Adolf Böhmlig, Windmühlenstraße 13.

Zehn Stück Himmelsfürst-Actien

sind Verhältnisse halber à 20 Thlr. pro Stück zu verkaufen. Adressen werden unter B. H. 15. Expedition d. Bl. erbeten.

Wegen Räumung des Locals

werden Schränke, Tafeln, Tische, 1 fl. Ofen, Mahne zum Färben, Pressen u. s. w. billig verkauft

Markt Nr. 16/1, erste Etage.

Zu verkaufen sind zwei gut gehaltene zweiarmlige Hängelampen Neumarkt Nr. 27, 2. Etage.

**Hochfürstlich Clary'sche Salonkohlen!**

riechen und ruhen nicht, an Güte der Salesler Kohle gleich, à Scheffel 15 \mathcal{R} , à Centner 10 \mathcal{R} , Patentkohle, beste und billigste Waare in Leipzig, à Scheffel 12 1/2 \mathcal{R} , à Centner 8 1/2 \mathcal{R} , Zwickauer beste Gas-Pech-Steinkohle à Scheffel 15 \mathcal{R} , sind zu obigen Preisen bis auf Weiteres zu haben frei ins Haus! im

Hochfürstlich Clary'schen Kohlen-Magazin,

Kirchstraße Nr. 3 u. 4.

NB. Keine, schöne Kohle ohne Klars und ohne Würfel, nicht wie bei den in Körben nach Centnern verkauften, welche ohne Maß und Gewicht abgeliefert werden, wodurch das Publicum oftmals in Nachtheil kommt.

Mein bedeutendes Lager extrafeiner,

**echt import. Jamaica- u. westind. Rums,
Arac de Goa und Batavia, Cognac etc.**

empfehle ich zur gefälligen Abnahme sowohl in Gebinden als ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen.

Alexander Broche,

Dresdner Straße Nr. 47.

Zu verkaufen

fertige Sopha's, Lehnstühle, Rubelissen, unüberzogen, Fußbänke, Comptoirstühle mit Strohfilz, einige gestickte Rubelissen, Rohrmatratzen mit Rissen, eiserne Klappbrennstellen, Sopha- und Lehnstuhlgestelle, polirte und lackirte Rohrstühle, Tische, Betten, Hainstraße 27 im Hofe.

Zu verkaufen sind billig dauerhaft u. solid gearbeitete Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, große u. kleine Ottomanen, bequeme Lehnstühle, Stahlfeder-Matratzen mit polirten u. lackirten Bettstellen Alte Burg Nr. 1. J. S. Müller, Tapezierer.

Neubels und Federbetten sind zu verkaufen Goldbahngäßchen Nr. 6 parterre im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig eine vollständige Kücheneinrichtung mit Kirgfeuer und Kamin. Näheres im Rathsbauhof, Thorerp.

**Russ. Zuckererbsen u. getrocknete
amerikan. Aepfel,**

feinstes Prov.-Del, Morcheln, weißen ostind. Sago, ff. schwarzen und grünen Thee, Chocolate, Cacaomasse und Himbeersaft empfehlen

Rivinus & Heimichen.

Gute ungar. Wallnüsse

offerirt in Säcken billigt

Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Lebende See-Hammer.
Frischen Steinbutt.

A. C. Ferrari.

Frischen Schellfisch, frische Trüffel,
Frankfurter Würste, ital. Maronen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Etwas wirklich Delicates

sind die großen Kaufmanns-Fettbäringe, welche man bei H. Moltzer für 6 \mathcal{S} das Stück kauft. Man wird staunen!

Tafel-Preisselsbeeren,

ganz stark in Zucker gesotten, das Pfund 40 \mathcal{S} , sehr schöne große, neue, süße türkische Pflaumen sehr billig empfiehlt

Hch. Doering, Zeiser Str. 49, gegenüber der Emilienstraße.

Gute Mittergutsbutter

von vorzüglichem feinen Geschmack à Kanne 20 \mathcal{R} , täglich frisch gebackenes kräftiges Brod, feine Dampfmehle, alle Sorten Süßfrüchte, so wie geräucherte Fleischwaaren empfiehlt billigt das Mehl- u. Productengeschäft Preussergäßchen Nr. 5 von

Wilhelm Göhre.

Echten Winkelmühler Torf

à Tausend 3 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} . Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Neben welcher im vorigen Jahre mit dem ungetheiltesten Beifall aufgenommenen
Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz die Flasche 25 Ngr.

führe ich von jetzt ab auch noch eine
Extrafine Portwein-Punsch-Essenz

eigner Fabrik pr. Flasche 1 Tblr.
 und empfehle ich beide Sorten in der festen Ueberzeugung, daß dieselben alles bereits derartig Bestehende weit übertreffen.

Alexander Broche,
 Destillir-Anstalt, Liqueur- und Essenzen-Fabrik,
 Dresdner Straße Nr. 47.

Die Senf-Fabrik von Hermann Thieme

empfehle ich ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat täglich frisch von den Mühlen en gros et en detail zu billigsten Fabr.kpreisen.
 Comptoir und Verkauflocal Nicolaisstraße 47, woselbst auch leere Fässer und Büchsen zur Füllung abzugeben sind.

Frisches ungar. Schweinefett
 in Originalfässern,
bayerische Schmelzbutter
 in Kübeln,
diesjährige rheinische Wallnüsse,

Lampertnüsse, ital. Maronen, ital. Brünellen, französ., türkische und thüringische Pflaumen, Pflaumenmus, Sultan-Rosinen und Felgen, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, russische Zuckerebsen, rheinl. grüne Kerne, rothe Hagebutten, Malagac Apfelsinen und Citronen, brab. Sardellen, Morcheln und div. Chocolate von Wittekop & Comp. bei

Theod. Held, Petersstr. 19.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni-, Nußbaum- und andere Meubles, Federbetten, Kofshaarmatrasen, von **J. G. Ritter**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Möbels jeder Art, Federbetten, Matrasen, Uhren, auch Comptoirmöbels ic. kauft stets **Hob. Barth**, Reichsstr. 36,

25000 Thaler

Mündelgelder sind auszuleihen durch **Adv. Kretschmann jun.**

Eine gebildete Familie auf dem Lande erbietet sich noch einige Kinder in ihrem Hause aufzunehmen. Kräftige Kost, Logis, guter Schul- und Clavier-Unterricht so wie die gewissenhafteste treueste Pflege und Aufsicht wird gegen ein angemessenes Honorar geboten. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter den Buchstaben J. N. G. II. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Aufrichtiges Heirathsanerbieten.

Sollte eine selbständige Jungfrau oder Witwe, an'prechtlos auf Vermögen, einem jungen Mann moralischen und bescholtenen Rufes, angehender Dreißiger, die Hand zu bieten mit einigem Vermögen, um, wenn auch nur eine bescheidene Existenz gründen zu können. Da mir das Glück nicht selbst zusteht, folgte ich dem stillen Drange meines Innern hierdurch. Gütigen verschwiegenen Offerten unter E. E. No. 3 poste restante Dresden das Nähere.

Agentur-Gesuch.

Ein ausgedehntes Agentur-Geschäft, das Hannover, Oldenburg, Holland ic. bereisen läßt, kann noch fernere Vertretungen fürs Manufacturfach wahrnehmen.

Reflectanten belieben ihre Anmeldungen sub Littera H. # 4. poste restante Emden baldigst einzusenden.

Ein tüchtiger Lithograph

(nach Währen) w. gef. Adr. lange Str. Nr. 39, vorn 3 Tr.

Buchbinder-gesuch.

Ein tüchtiger Buchbindergebülfe, der auch vergoldet, wird bei gutem Lohn in einer lebhaften Fabrikstadt Sachsens gesucht. Näheres bei den Herren **Kupfermann & Kühn** in Leipzig.

Ein Schlosser oder Mechaniker, welcher den Tafelwaagenbau gründlich versteht, wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Hausknecht, der als selbiger schon war und gute Atteste aufzuzeigen hat. Adressen im Gasthof zur goldenen Laut: von 9-12 Uhr abzugeben.

Buchbindergefallen, in guten Einbänden geübt, auch einige gute Falzer finden Arbeit bei **G. S. Koffel**, Poststraße Nr. 9.

Gesucht werden einige geübte Weisnäherinnen Alexanderstraße 1, hohes Parterre.

Ein bejahrter Herr sucht eine Wirthschafterin; zu sprechen von 9 bis 11 Uhr Wintergartenstraße Nr. 9, parterre rechts.

Gesucht

wird zum 1. December ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches zugleich der Küche allein vorstehen kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden von 10-12 Uhr Vormittags und von 3 Uhr Nachmittags an im braunen Ros eine Treppe, Windmühlengasse Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. December ein junges Mädchen für leichte Arbeit Glockenstraße Nr. 28.

Gesucht wird sofort oder bis 1. December ein stinkes, reinliches Mädchen, das nähen kann und gut mit Kindern umzugehen versteht,

Luchhalle, Treppe D, rechts 3 Treppen.

Gesucht wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche schon in Gasthäusern und Restaurationen war, zum sofortigen Antritt Nicolaisstraße 41.

Eine gesunde Amme

wird verlangt Burgstraße Nr. 5, 1 Treppe vorn.

Eine gesunde Amme wird gesucht. Zu melden Burgstraße 9, 2 Treppen.

Ein verheiratheter Kaufmann, äußerst rechtlich und vielseitig erfahren, welcher durch Familienintriguen gezwungen wurde, sein Geschäft aufzugeben, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem achtbaren Hause, wo er seine vielseitigen Kenntnisse und Erfahrungen nützen und verwerthen könnte. Vorzüglich gute Referenzen stehen demselben zur Seite, und werden geehrte Reflectanten gebeten, ihre Adressen unter S. P. E. # 7. in der Expedition des hiesigen Tageblattes gefälligst niederzulegen.

Ein Comptoirist, 24 Jahre alt, selbstständiger Arbeiter, in engl. und franz. Correspondenz bewandert, wünscht sich zu verändern und erbittet Offerten unter C. B. A. poste rest. Leipzig.

Ein ordentlicher Bursche von 17 Jahren sucht sofort oder den 1. Dec. einen Posten. Grimm. Str. 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen beliebe man abzugeben Petersstraße Nr. 32 im Bäckerladen.

Eine geübte Schneiderin wünscht in Familien Beschäftigung. Adressen bittet man Neumarkt 11, 2. Etage abzugeben.

Eine zuverlässige Kinderwähne in den 30er Jahren, welche gute Empfehlungen hat, sucht sogleich oder später bei einer anständigen Herrschaft Dienst als solche. Adressen bittet man unter M. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen zur Führung einer kleinen aber anständigen Wirthschaft. Adressen bittet man unter K. L. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden ordentlichen Mädchen, welches gute Atteste hat, ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen Neumarkt, Stand am Brunnen.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sucht sofort oder zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße 45, Treppe B. 4 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

L

M

welche in beschiedener Conditio

Ein f. kleine W

Ein Hausarb. Herrsch

Ein a. Aufwart

Einig

wird für Adress

Blattes

Ges. Kaufm. Oftern im G

Ein der Nie erfreut, Hier B. 106.

In Hausf. inner

Entre bindu

welche werbe

erfuch werbe

ihren desha Kat

In ficht n 5 Zim

Etage 360

Zu

Schüß

ist D. befin West

Zu Straß Da

Zu Dstern nachter

Mäd

Zu Logis

Zu nachte

Zu Trepp

Par

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 322.]

18. November 1861.

Eine Kochmamsell,

welche in einem renommirten Gasthaus war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Gasthaus oder Restauration Condition. Adressen bittet man Münzgasse 3, 1. Et. abzugeben.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle eine kleine Wirtschaft zu führen. Zu erfragen Markt 2 in der Hausflur.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit sofort oder zum 1. December. Zu erfragen bei der Herrschaft, Brühl 30, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht in den Vormittagsstunden eine Aufwartung. Zu erfragen blaue Mütze Nr. 3.

Einige gesunde kräftige Ammen werden nachgewiesen
Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen B.

Ein Gewölbe

wird für das ganze Jahr zu mieten gesucht.

Adressen nebst Preisangabe beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter **W. S.** niederzulegen.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 300—500 fl , Oestern oder früher. Adressen bittet man abzugeben im Gewölbe der Herren Köllner & Kuste, Markt 15.

Ein Gasthof ersten Ranges in einer lebhaften Fabrikstadt in der Niederlausitz, welcher sich eines bedeutenden Fremdenverkehrs erfreut, ist vorthellhaft zu verpachten.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Anfragen unter der Chiffre B. 106. in der Expedition d. Bl. abgeben.

In dem neuen, an der Schillerstraße belegenem Hause des Herrn Dr. Schulz beginnt demnächst der innere Ausbau der Geschäftslocale im Parterre und Entresol, so wie der damit in unmittelbarer Verbindung stehenden durchaus hellen Souterrains, welche als Niederlagen oder Werkstätten benutzt werden können. Mit deren Vermietung beauftragt, ersuche ich darauf reflectirende Handels- und Gewerbetreibende, denen besondere Einrichtungen in ihren Localen wünschenswerth sein sollten, sich deshalb bereits jetzt an mich zu wenden.

Katharinenstraße Nr. 2, 3 Treppen.
Adv. Dr. G. Kretschmar.

Vermietung.

In gesündester Lage der West-Vorstadt mit schöner Aussicht nach dem Johanna-Park und Umgegend ist eine 5 Zimmer, 1 Salon, Küche und Speisekammer enthaltende dritte Etage mit Keller- und Bodenraum vom 1. April 1862 ab für 360 fl jährlich zu vermieten durch

Dr. G. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber von Weihn. oder Oestern ab ein höchst nobles u. preiswürdiges hohes Parterrelogis, 5 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, in der Nähe des Schützenhauses durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Zu vermieten

ist Oestern 62 eine erste Etage im besten Zustand befindlich an eine ruhige Familie, Preis 120 fl , Weststraße 27 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder Weihnachten Reudniger Straße Nr. 12, 1. Etage ein neu eingerichtetes Logis zu 120 fl . Das Nähere bei Herrn Ullsch.

Zu vermieten ist in Nr. 25 der langen Straße zu Oestern 1862 die erste Etage des Vorderhauses und zu Weihnachten l. J. das Parterrelogis des Seitengebäudes.

Näheres beim Hausmann Ludwig.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist ein Logis für 112 fl mit Gärtchen. Näheres Glockenstraße 28.

Zu vermieten sind 2 Logis à 58 fl und 46 fl , zu Weihnachten zu beziehen, Antonstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Logis im Hofe eine Treppe hoch auf der Frankfurter Straße Nr. 74.

Parterre vorn heraus zu erfragen.

Zu vermieten

ist sofort oder für später ein freundlich und gut meubl. Zimmer vorn heraus (messfrei mit Doppelfenstern, Haus- und Saalschlüssel) an einen anständigen Herrn Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. December oder später ein höchst elegant meublirtes Zimmer nebst hellem heizbarem Schlafzimmer, Preis monatlich 7 fl .

Schützenstraße Nr. 25, erste Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles kurze Gasse Nr. 89, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, Saal- und Hausschlüssel kl. Windmühlenstr. 5, 2. Et.

Zu vermieten ist zum 1. Dec. eine kleine meublirte Stube Neumarkt Nr. 9 im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für eine oder zwei Personen, auch zwei Schlafstellen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Tr.

Eine meublirte Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht, Haus- und Saalschlüssel ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten blaue Mütze Nr. 14 parterre.

Ein fein meublirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres

Reichstraße Nr. 11 im Puzgeschäft.

Ein nettes Stübchen mit Schlafcabinet ist an einen soliden Herrn zu vermieten Centralstraße 13, 4 Treppen.

In einer heizbaren Stube sind Schlafstellen offen für Herren und eine Kammer als Schlafstelle Brühl 83, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Kost für einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Hôtel de Prusse.

Reimers



anatomisches und ethnologisches

MUSEUM

bestehend aus 500 Präparaten des menschlichen Körpers. Täglich geöffnet für Herren von 10 Uhr Morg. bis 9 Uhr Abends.

Ausschließlich für Damen:

Dienstag und Freitag von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends. An Damentagen wird die berühmte anatomische Venus von einer Dame explicirt. — Nur Erwachsenen ist der Zutritt gestattet. Entrée 10 Ngr .

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

ein

Dabei ladet zu Schweinsköcheln und Klößen ergebenst
Naundorf.

Joachimsthal, Hainstrasse Nr. 5,
Deffauer Bier-Niederlage der Brauerei von Robitzsch & Sohn.

Heute declamatorische und musikalische Abendunterhaltung von Herrn J. Koch und Frau aus Wien.
 Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte nebst feinem Bier à 13 S. **J. Senf.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum Haupttag der Kirmess Concert und Ballmusik
 vom Musikchor des 1. Jäger-Bataillons. **C. Schlegel.**

NB. Morgen Schluß der Kirmess.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag zur Feier unserer Orts-Kirmess eine Auswahl Kaffeekuchen und
 Thür. Mohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, worunter gefüllter Truthahn,
 Gänse-, Hasenbraten und Karpfen polnisch, so wie echt bayer. Bier und ausgezeichnete Gose, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Oberschenke Gohlis.

Heute Montag, Anfang der Orts-Kirmess, ladet zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen, gutem Kaffee und Kuchen,
 vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

Gasthof zu Wahren.

Heute Montag und morgen Dienstag zur Kirmess im vergrößerten und neu decorirten Salon Concert und
 Tanzmusik. Das Musikchor von **C. Haustein.**

Kirmess in Wahren.

Heute Montag und morgen Dienstag starkbesetzte Concert- und Ballmusik im vergrößerten und festlich decorirten Salon,
 dabei empfiehlt eine Auswahl ff. Speisen und Getränke, Kuchen und Kaffee und ladet dazu freundlichst ein **G. Höhne.**

Omnibusse stehen um 4, 5, 6 Uhr von Station Neumarkt einem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung bereit. **D. O.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag und morgen Dienstag zur Kirmess Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **C. Haustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag zum Haupttag unserer Kirmess Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl warmer
 Speisen, worunter Karpfen polnisch, gefülltem Truthahn, Roastbeef, Gänse-, Enten-, Hasenbraten etc., gutem Kaffee und verschiedenen
 Sorten Kuchen ergebenst aufwarten wird **Julius Jaeger.**

NB. Morgen Dienstag zweiter Haupttag unserer Kirmess.

Eutritzsch
 in der Oberschenke.

Heute Montag den 18. und Dienstag den 19. Nov.
 Kirmess und Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**
 NB. Dabei empfiehlt Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch, Kal blau, Wein u.
 Biere fein. Um gütigen Besuch bittet ergebenst **J. G. Kassler.**

Möckern zum weissen Falken.

Heute Montag Haupttag der Kirmess mit Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich div. warme Speisen, preis-
 würdige Weine, verschiedenen Kuchen, auten Kaffee, es ladet ergebenst ein **C. Röber.**

Groß-Zschocher
 im Trompeter.

Heute Montag den 18. November
 Kirmess und Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**
 Dabei empfiehlt Hasen- und Gänsebraten, Karpfen, feine Weine u. Biere
 und bittet um recht zahlreichen Besuch ergebenst **F. Möritz.**

Omnibusse fahren vom Neumarkt bis an den Gasthof zum Trompeter des Nachmittags von 2, 4, 6, 8 Uhr
 (à Person 3 \mathcal{R} hin und zurück), nach 10 bis 1 Uhr (à Person 5 \mathcal{R}).

Kleinwiederitzsch.

Heute Montag den 18. und Dienstag den 19. d. M.
 Kirmess u. Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Burgkeller!

Karpfen polnisch mit Weinkraut empfiehlt heute

F. Trietschler.

Heute Abend Gänsebraten mit Krautflößen, täglich frische Bouillon, Bestter Bitter- u. Lagerbier
 ist ausgezeichnet. **G. W. Döring, Preussersg. 6.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

F. A. Boat, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Schlachtfest

bei

Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.
 Das Bier ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonbergstraßenhäuser 54.**

Heute Schlachtfest im Braunen Hof. J. G. Müller.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, ladet heute zum Schlachtfest so wie einem feinen Töpfchen
 böhmischen Bier ergebenst ein. Auch ist die Kegelbahn für ein Paar Abende frei.

Schlachtfest für heute,

wozu höflichst einladet

Friedrich Kell, Universitätsstraße.

Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Zum grossen Reiter.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen so wie aus-
 gezeichnetes Dresdner Felsenkellerbier. **Prager.**

Morgen zum Schlachtfest ladet ein **Chr. Engert, Reichstraße.**

Petersschlessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. C. A. Gretschel.

COLOSSEUM.

Heute Ballmusik.
Anf. 7 Uhr. Prager.

Brandbäckerei.

Heute Montag Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner
Sief- und div. Kaffeefuchen. Eduard Hentschel.

Gosenthal.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkaut, ff. Gose und
f. Lagerbier. C. Bartmann.

Die Restauration von Gustav Klöppel im großen Blumenberg

empfehle zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Zugleich empfehle ich außer
meinem vorzüglich schönen Lagerbier ein ausgezeichnetes Glas Culmbacher zu 2 \mathcal{R} .

Hôtel de Saxe.

Morgen Schlachtfest; heute Karpfen polnisch mit Weinkaut, vor-
treffliches Lagerbier, — auch ausgezeichnetes Münchner („Löwen-Brew“),
wovon vor einigen Tagen eine volle Lowry angekommen ist.
L. Würkert.

Abhanden gekommen ist seit einigen Tagen ein grau-
und schwarzgefleckter Cyper-Kater. Abzugeben gegen
10 \mathcal{R} Belohnung Ritterstraße Nr. 45.

Verlaufen hat sich eine schwarz und weiße Hündin, auf
den Namen Diana hörend. Der Wiederbringer erhält 1 \mathcal{R} Be-
lohnung Sporeraßchen Nr. 1.

Zugelaufen

ist ein brauner Dachsbund. Gegen Insertionsgebühren in
Empfang zu nehmen gr. Windmühlenstraße Nr. 27 im Souterrain.

Notiz.

Der Herr, welcher Sonnabend nach dem Logis Wintergarten-
straße Nr. 2 war, möchte so freundlich sein, sich noch einmal
dahin zu bemühen.

Wir danken der geehrten Omnibus-Direction für die Ein-
richtung der Fahrten zwischen der Marien-Vorstadt und Reichels
Garten, bitten jedoch um bessere Eintheilung der Fahrstunden
und betreffs der Zahlung dieselbe Einrichtung, wie die der übrigen
Omnibusse, da nicht anzunehmen ist, daß ein Jeder fortwährend
die Marke mit sich herumtrage.
Marienvorstadt.

H. H. Du liebtest mich? Jetzt nicht mehr? Das wäre Pech.
Ich liebe Dich immer.

Shakspeare Vorlesungen

von

Emil Palleseke.

Mittwoch den 20. November erste Vorlesung: Julius Cäsar Act III, die Reden des Brutus und M. Anton; komische
Scenen aus Heinrich IV.; die Blendungs-sonne aus König Johann (Hubert und Arthur); Shylock und Tubal aus dem Kaufmann
von Venedig.

Im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.

Karten à 15 Ngr. sind in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer zu haben, an der Cass: à 20 Ngr.
Anfang 7 Uhr.

Soirées littéraires.

Avis.

Le chauffage et l'éclairage de la salle ayant nécessité des travaux qui ne peuvent être terminés cette semaine, je suis
obligé de remettre la première séance au samedi 30 Novembre courant.
Leipzig, le 18 Novembre 1861. E. Champy.

NB. Pour plus de quatre personnes de la même famille, le prix d'abonnement reste le
même; c'est-à-dire qu'il pourra être délégué, au prix de 12 thalers, autant de cartes d'abonne-
ment que la famille aura de membres.

Singakademie.

Heute Montag den 18. November Abends 7 Uhr, um 6 Uhr Vorübung.

Der Vorstand.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 19

ist geöffnet Sonntag den 17. November bis mit Donnerstag den 21. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr,
Sonntags von 1/211—1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fechner. Anna Sirzel. Clementine Lindner.
Therese Osterloh. Franziska Bollsch.

Eine neue, lichtere Sorte des beliebten **Herbster Bitter-
Biers**, gehalt- und gewürzreicher als die bisher in Leipzig übliche
dunklere Art, ist angekommen bei

Helm, Restaurateur,
Dresdner Straße 60.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest
ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff.

Staudens Ruhe.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst
einladet H. Bernhardt.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch
à Port. 2 1/2 \mathcal{R} von 1/2 12 Uhr an.

Herr Director Birsing

wird freundlich ersucht, vielen Verehrern unsers liebenswürdigen
Herrn Young den Genuß zu verschaffen, für mehrere Opern-
vorstellungen Herrn Young zu gewinnen.

Der „gedankenlose“ Laie dankt für die ebenso gedankenvolle
als von tiefer allgemeiner Bildung zugehende Auskunft und
wagt nur zu seiner Rechtfertigung die „Thatsache“ anzuführen,
daß in dem beregten Artikel von einem „Titel“ nichts erwähnt
ist, sondern wörtlich gesagt wird:

Herr Kammermusikus Seelmann aus Dresden, von früher
schon vortheilhaft bekannt, spielte mit weichem Tone und künst-
lerischem Vortrage das schöne Violinconcert von L. Spohr (Nr. 7,
E moll), die elegische Romane von Beethoven und leider
auch ein flaches Virtuosenstück: „Valse diabolique“ von Eller.

Dies sein letztes Wort in dieser Angelegenheit und überläßt
derselbe das Weitere dem Urtheil eines unparteiischen gebildeten
Publicums.

Es gratuliert Herrn J. W. Gill zu seinem heutigen Geburts-
tag A. S.

in ac d 7 5° n l p m 2 j p o. 2 8.

Die deutsche Pflanzenwelt (sechs Vorträge).

Dritter Vortrag: Die Flora der Gewässer. Heute Abend 8 Uhr im Saale der Buchhändlerböfse. Abonnementskarten zu 25 Ngr. und Einladungskarten zu 10 Ngr. sind am Eingange zu haben. **E. A. Hofmähler.**

D. G. 7 Uhr. Zur ältern Topographie und Geschichte Leipzigs. Frankfurter Vorstadt. Rosenthal. Pfaffendorf.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung im Vereinslocale. Vorlesung: Die Messen im südlichen Rußland. Fragen-Beantwortung und Discussion. **Der Vorstand.**

Riedelscher Verein.

Heute Abend 7 Uhr Hauptprobe für gesammten Chor und Orchester. In der Thomaskirche. Um pünctliches Erscheinen, besonders auch des Chores wird dringend gebeten.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig.

Die diesjährige Hauptversammlung soll
Sonnabend den 7. December h. a.
Abends um 7 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe

abgehalten werden.

- 1) Vortrag des Vorsitzenden.
- 2) Bericht des Rechnungsführers,
- 3) Erledigung etwaiger Anträge,
- 4) Wahl von 12 Turnräthen und 3 Ersatzmännern.

Die stimmfähigen Mitglieder des Vereins werden zu dieser Versammlung eingeladen mit dem Bemerkten, daß die zugleich als Legitimation dienenden abgestempelten Stimmkarten vom 27. d. M. an in der Turnhalle in Empfang genommen werden können.
Leipzig, den 12. November 1861. **Der Turnrath.**

Vorschussverein.

Zur Berathung und Beschlußfassung über den von der hierzu gewählten Commission geprüften Entwurf eines neuen Vereinsgrundgesetzes soll in nächster Zeit eine außerordentliche Generalversammlung einberufen werden und scheint es hierbei im Interesse aller Vereinsmitglieder zu liegen, wenn zu dem Entwurf beabsichtigte Anträge so zeitig gestellt werden, daß sie bei der Einladung zur Generalversammlung selbst den Mitgliedern durch die Tagesordnung bereits angedeutet werden können, weshalb wir Alle, welche derartige Anträge zu stellen gesonnen sind, bitten, dieselben bis zum 25. l. M. schriftlich in der Vereinsexpedition (Ritterstraße 43 bei Herrn Schab) einzureichen.
Leipzig, den 16. Novbr. 1861. **Der Ausschuss. Th. Winter.**

Heute wurde uns ein Mädchen geboren!
Leipzig, den 16. November.

Julius Heinrich u. Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers guten August fühlen wir uns gedrungen, Allen, welche so herzlich Theil nahmen, so wie seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
Leipzig am Begräbnistage den 17. November.

Die tiefbetrübte Familie **Welke.**

In der ersten Stunde des heutigen Tages entschlief, 73 Jahre alt, nach langen schweren Leiden sanft und ruhig unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater,
Herr Johann Ernst Mangelsdorf.

Theilnehmenden widmen diese Anzeige
Leipzig, Memel, Döschig, Dresden, Nieder-Eisdorf, 17./11. 61.
die betrübten Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise thätiger Liebe, die uns bei dem Verluste unseres theuren Sohnes und Bruders zu Theil wurden, für die ehrenvolle Begleitung seines Herrn Principals und Collegen, wie für den erhebenden Gesang des geehrten Taubert'schen Vereins als letzten Scheidegruß, wie im Besondern auch Ihnen Herr Dr. Lampadius für die am Grabe gesprochenen Trostesworte und Ihnen hochzuverehrender Herr Eichorius, der Sie in edelster Menschenfreundlichkeit an dem früh Entschlafenen während seinem zweijährigen Leiden in wahrhafter Liebe die uneigennützigste Pfrerfreudigkeit bewährten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank!

Möge Gott Ihnen Vergeltung sein und Sie noch lange zum segensreichen Wirken gesund erhalten.

Leipzig,
den 17. November 1861.

Die Familie Zander.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Amthaus, Kfm. a. Stuttgart, H. de Baviere.
Altgelt, Adv. a. Texas, Palmbaum.
Bastian, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restaur. d. Thüringer Bahnhof.
v. Brunow, Gutsbes. n. Frau a. Memel, Hotel de Baviere.
Bartels, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Bertram, Kunstgärtner a. Moskau, w. Schwan.
v. Bose, Frau nebst Tochter aus Dresden, St. Nürnberg.
Büß, Hdlgerst. a. Minden, Stadt Wien.
Bach, General a. Warschau, Hotel de Prusse.
Baumann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
v. Carlowitz, Rittmstr. n. Frau aus Grimma, Stadt Dresden.
Dreweke, Bahncontroleur a. Stettin, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
v. Einsiedel, Lieutenant aus Vorna, deutsches Haus.
Frohmann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.
Fröhlich, Fräul. a. Gzer, Münchener Hof.
Großmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamb.
Green, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
Gantisch, Kfm. a. Magdeburg, braunes Hof.
Holz, Gutsbes. a. Kläden, Hotel de Pologne.
Hillinger, Cab.-Gourier a. Wien, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Herz, Chemiker a. Goblentz, Lebe's H. garni.
Klein, Hofmstr. a. Plauen, deutsches Haus.</p> | <p>Knoche, Kfm. a. Glauchau, und
Köttschau, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Klemm, Def. a. Dibernau, goldnes Sieb.
Krümming, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
v. Lieadowitz, Offiz. aus Warschau, Hotel de Prusse.
Lehmann, Buchbinder a. Glauchau, schw. Kreuz.
Mahnert, Baumstr. a. Glauchau, d. Haus.
Mayer, Fontänf. a. Dresden, H. de Bav.
Müller, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
Martini, Part. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
de Montaipey, Kfm. a. Rheims, H. de Pologne.
Marckgraf, Buchhdt. a. Wien, St. Dresden.
Mühau, Director aus Dietendorf, Lebe's Hotel garni.
Neurer, Ingen. a. Grimmitzschau, St. London.
Nagel, Beamter n. Frau a. Delitzsch, Restaur. des Berliner Bahnhof.
Pfefferkorn, Landwirth a. Penig, Münch. Hof.
Rosolino, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Riebers, Kfm. a. Sachsenhausen, St. Dresden.
Rupe, Kfm. a. Witten, Stadt Rom.
Röhler, Kfm. a. Gelle, Lebe's Hotel garni.
Reuschel, Kfm. a. Götting, Restaur. des Thür. Bahnhof.
Rhondé, Propriet. a. Paris, Hotel de Baviere.
Richter, Kfm. a. Schweinfurt, und
Rothen, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Reitemeister, Kfm. a. Stollberg, w. Schwan.</p> | <p>v. Schönberg, Frau aus Marktleberg, Stadt Dresden.
Schröder, Kfm. a. Berlin, und
Schönemann, Fabr. a. Chemnitz, Münchener Hof.
Sucher, Kfm. a. Würzen, goldnes Sieb.
Schneefuß, Ober-Güterverwalter aus Breslau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Spieker, Kfm. a. Montjoie, St. Hamburg.
Stellmacher, Kfm. a. Halle, Lebe's H. garni.
Schönherr, Kfm. a. Meerane, St. London.
Sandrart, Oberlieut. n. Frau a. Berlin, Rest. des Berliner Bahnhof.
Schwalm, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Schneider, Kfm. a. Bonn, Hotel de Baviere.
Sack, Kfm. a. Bamberg, und
Schönberg, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
Stern, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Schmidt, Kfm. a. Gera, Stadt Nürnberg.
Schneider, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.
Schröder, Gutsbes. a. Batow, Hotel de Pologne.
Weißner, Beamter a. Delitzsch, schw. Kreuz.
Wahlstädt, Kfm. a. Würzburg, H. de Baviere.
Wilsen, Kfm. a. Warendorf, Palmbaum.
Wolf, Schuhmachermstr. a. Pegau, Hamb. Hof.
Wolff, Kfm. a. Gelle, Stadt Rom.
Zenner, Fräul. a. Trebsen, Stadt Dresden.
v. Biegler, Hauptm. a. Zeitz, Restauration des Thüringer Bahnhof.
v. Bütphen, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.</p> |
|---|--|---|

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **E. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.